

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

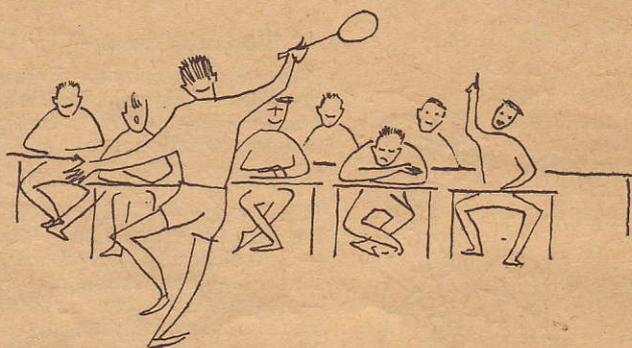
1. Jahrgang

5. November 1958

Nr. 3

Lehrgänge für 280 Badminton-Spieler

vom 3. 11. bis 14. 12. 1958 in der Sportschule in Hennef



Wie schon durch eine Beilage in der vorigen „BADMINTON-RUNDSCHAU“ bekanntgegeben wurde, veranstaltet unser Landesverband in der Zeit vom 3. November bis 14. Dezember 1958 in der Sportschule Hennef/Sieg Badminton-Lehrgänge für Jugendliche und Senioren, an denen insgesamt 280 Spieler teilnehmen können. Damit hat erstmals eine größere Anzahl von Spielern Gelegenheit, sich unter Anleitung eines bewährten Trainers in die Geheimnisse des Badminton-Spiels einführen bzw. in der Vervollkommnung unterstützen zu lassen, nachdem bisher nur Jugendliche an einigen kleineren Lehrgängen hatten teilnehmen können.

Insgesamt finden 12 Lehrgänge á 20 Teilnehmer — je 6 für Jugendliche und Senioren — von 3 bzw. 4 Tagen Dauer statt. Daneben laufen an zwei Wochenenden noch zwei Schiedsrichterlehrgänge. Für das „Hauptfach“ Badminton ist der bekannte dänische Trainer Stig Munch-Andersen verpflichtet worden. Es wird aber noch ein übriges getan: Für Gymnastik und Turnen steht Sportlehrer Bostelar zur Verfügung, für Musik und Spiel der Musiklehrer Decker und für Literatur und Film wurde Studienrat Dr. Küster gewonnen. Neben der körperlichen Anstrengung ist also auch für die geistige Entspannung gesorgt. Das Erfreulichste dürfte für alle Teilnehmer sein, daß sämtliche Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung vom Landesverband getragen werden. Auch die Federbälle werden gestellt. So ist es also jedem Verein möglich, seine Spieler in diese Lehrgänge zu entsenden, sofern sie nur noch einige Tage Urlaub übrig haben. Es wäre natürlich schön, wenn man diese Lehrgänge schon früher bekanntgegeben hätte, doch man muß bedenken, wie schwer es ist, die sehr gefragten dänischen Trainer überhaupt zu bekommen. Wenn man weiß, wie begeistert die Jugendlichen von den früheren Lehrgängen berichteten, kann man dem BLV. nicht genug danken, daß er jetzt diese Lehrgänge in so großem Rahmen durchführt, zumal auch der Aufenthalt in der Hennefer Sportschule und ihrer schönen Umgebung ein prächtiges Erlebnis sein dürfte.

Mancher Spieler wird vielleicht hier zum ersten Mal erfahren, wie groß der Unterschied zwischen Federball und Badminton überhaupt ist. Die Hauptarbeit wird natürlich auf dem Spielfeld verrichtet und hier wird jeder einzelne Spezialschlag (Flugball, Schmetter, Vorhand, Rückhand etc.) solange geübt, bis er „sitzt“. Gerade für ein solches Spezialtraining wird man sonst bei vielen Vereinen, deren Hallen nur ein oder zwei Spielfelder haben, kaum die nötige Zeit haben. Und doch sollte sich jeder Teilnehmer merken, wie ein ordentliches Badminton-Training aufgebaut ist, damit er es hinterher im Verein ähnlich macht und auch diejenigen Clubkameraden davon profitieren, die die Lehrgänge nicht selbst haben besuchen können.

Die Punkte rollen,

rollen,

rollen

Der zweite Spieltag der Verbandsspiele in NRW brachte keine großen Überraschungen, es lief alles wie am Schnürchen, bis — ja bis auf kleine Schönheitsfehler, deren Korrekturen doch eben unseren „Ehrenamtlichen“ mehr Arbeit geben, als ihnen lieb ist. Doch wir wollen lieber von den Erfolgen auf dem Spielfeld reden.

Oberliga:

1. BSC Bottrop — STC Blau-Weiß Solingen 5 : 6

Ja, die Bottroper zeigten zu Hause, daß sie mehr können als gegen Merscheid ein 0:11 einzustecken. Ihrem Fleiß und vielleicht dem Leichtsinne der Solinger ist es zu verdanken, daß sie den Deutschen Meister 1958 bis an den



Abgrund einer Niederlage führen könnten. Tja, mit den Leistungen der Blau-Weißen in diesem Spiel kann man allerdings keinen Meistertitel mehr holen.

Überraschend, daß die ersten drei Herren-Einzel eine sichere Beute der BSC-Leute mit jeweils 2:0-Sätzen wurden, und auch die Herrendoppel mit insgesamt 3:2 Sätzen für sich höher bewerteten. Das Mix-Doppel Ellermann/Rakowski verlor nicht zum ersten Mal in diesem Jahr — und ob es das letzte Mal war, wagen wir zu bezweifeln.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Jendroska — Koch 15:11, 15:11; Fishedick H. — Rakowski 15:5, 15:5; Larisch — Ern 15:2, 15:8; Hosch — Wagner 7:15, 6:15; DE: Schulte — Schmidt 0:11, 1:11; Geis — Ellermann 1:11, 0:11; HD: Jendroska/Larisch — Koch/Wagner 15:9, 10:15, 6:15; Fishedick/Hosch — Ern/Rakowski 15:11, 15:13; DD: Schulte/Geis — Ellermann/Schmidt 1:15, 0:15; MD: Geis/Jendroska — Schmidt/Koch 8:15, 0:15; Schulte/Fishedick — Ellermann/Rakowski 18:16, 15:10.

1. BC Beuel — BC Düsseldorf

1:10

Die Beueler starteten erst am zweiten Spieltag, hatten jedoch zu Hause gegen die Düsseldorfer nicht viel zu bestellen. Die Landeshauptstädter zeigten ihre jahrelange Oberliga-Erfahrung und gaben nur im vierten Herren-Einzel, wobei es sich bei beiden Spielern um Ersatz aus der Zweiten handelte, den einzigen Punkt des Tages ab. Aber vielleicht hat man in Beuel aus dieser Niederlage gelernt und wartet beim nächsten Spiel, ähnlich wie die Bottroper, mit einer positiven Überraschung auf.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Breitkopf — Schramm 12:15, 13:15; Fiedler H. — Leimkief 6:15, 8:15; Maywald S. — Wahlen 15:5, 5:15, 3:15; Jörg J. — Riemenschneider 15:10, 14:15, 15:9; DE: Maywald G. — Groteloh 9:12, 1:11; Fiedler A. — Hiddessen 4:11, 8:11; HD: Breitkopf/Maywald — Schramm/Leimkief 8:25, 17:16, 4:15; Fiedler/Jörg — Wahlen/Riemenschneider 12:15, 9:15; DD: Maywald/Fiedler — Groteloh/Hiddessen 13:15, 10:15; MD: Maywald/Breitkopf — Groteloh/Schramm 6:15, 15:12, 11:15; Fiedler/Maywald — Hiddessen/Wahlen 12:15, 11:15.



PSV Buer — TV Merscheid

2:9

Buer erwischte auch die zweite Niederlage zu Hause gegen den TV Merscheid, konnte aber überraschend den Sieg im ersten Herren-Einzel vermelden. Den zweiten Kohlenpottpunkt sicherte das Damendoppel, während in all den anderen Spielen die Bergischen dominierten, natürlich besonders in den Doppeln, bei denen sie ja Titelträger sind. Ob aber die hier gezeigte schwache Stelle der beiden ersten Herren-Einzel eine Empfehlung für die harten Auseinandersetzungen mit den Bonnern und den Blau-Weißen ist, bleibt abzuwarten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Kilimann — Dültgen 15:7, 15:2; Balk — Happke 15:3, 11:15, 1:15; Leitsch — Füllbeck 5:15, 9:15; Heinemann — Koch 10:15, 9:15; DE: Tombrink — Neuhaus 4:11, 8:11;

Salewski — Grego 5:11, 8:11; HD: Kilimann/Balk — Dültgen/Happke 12:15, 4:15; Leitsch/Heinemann — Füllbeck/Koch 8:15, 9:15; DD: Tombrink/Salewski — Neuhaus/Grego 15:12, 17:18, 15:6; MD: Tombrink/Balk — Neuhaus/Füllbeck 4:15, 14:18, Salewski/Leitsch — Grego/Dültgen 9:15, 10:15.

Liga Nord:

OSV Hörde — Krefelder BC 8:3

Der Liga-Neuling gab den mit zu Favoriten dieser Gruppe gehörenden Krefeldern ziemlich eindeutig das Nachsehen, wobei sich bei diesen allerdings das Fehlen von Frl. Laß bemerkbar machte. Ob die Dortmunder Vorstädter eine gute Außenseiter-Rolle mit Überraschungen anstreben?

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Ungewitter — B. Laß 14:17, 10:15; Hoffmann — D. Laß 11:15, 15:2, 15:11; Lindenblatt — Heske 15:6, 15:4; Becker — Wossowsky 14:17, 11:15; DE: Lindenblatt — Kühne 11:7, 12:9; Kunz — Borkowsky 11:1, 11:3; HD: Ungewitter/Lindenblatt — B. Laß/Wossowsky 2:15, 11:15; Hoffmann/Becker — D. Laß/Heske 15:4, 15:7; DD: Lindenblatt/Kunz — Kühne/Borkowsky 15:2, 15:3; MD: Ungewitter/Kunz — Kühne/B. Laß 15:3, 15:8; Lindenblatt/Becker — Borkowsky/D. Laß 15:1, 15:10.

SC Westfalia Herne — TV Gladbeck 11:0

Diesmal wollten es die Herner wissen, wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und ließen den Gladbeckern keine Chance. Einen einzigen Satz gaben sie nur ab, und das im zweiten Mix-Doppel.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Treichel — Gersmeier 15:6, 15:2; Jerzembeck — Neihser 15:8, 15:2; Jonshon — Strehlke 15:3, 15:11; Hücke H. — Schneider 15:4, 15:2; DE: Haunert — Meisters 11:0, 11:2; Hücke L. — Czarnecki 11:1, 11:1; HD: Treichel/Jerzembeck — Gersmeier/Neihser 15:4, 15:12; Jonshon/Hücke — Strehlke/Schneider 15:4, 15:0; DD: Haunert/Hücke — Czarnecki/Meisters 15:5, 15:7; MD: Haunert/Treichel — Meisters/Neihser 18:13, 15:6; Hücke/Jerzembeck — Czarnecki/Gersmeier 15:17, 15:1, 15:10.

1. Osterfelder BC — ETuS Wanne 2:9

Die zweite hohe Niederlage für die Osterfelder, ein schlechter Start in dieser Saison. Es sieht nicht sonderlich rosig für die Oberhausener Vorstädter aus, dagegen mischen die Wannener ganz kräftig mit und sind noch für manche Überraschung in ihrer Gruppe gut.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Rahn — Hermann 11:15, 12:15; M. Boldt — Molter 12:15, 13:15; Dönnhoff W. — Skorzik G. 14:17, 9:15; Bannuscher — Brünger 1:15, 0:15; DE: Dönnhoff J. — Grabowski 11:7, 4:11, 1:11; Boy Skorzik H. 11:9, 11:0; HD: Rahn/Bannuscher — Hermann/Skorzik 11:15, 4:15; Boldt/Dönnhoff — Molter/Brünger 7:15, 5:15; DD: Dönnhoff/Boy — Grabowski/Skorzik 9:15, 12:15; MD: Dönnhoff/Rahn — Skorzik/Hermann 15:4, 15:8; Boy/Boldt — Grabowski/Skorzik 5:15, 2:15.

1. Essener BC — 1. BC Gelsenkirchen 7:4

Der zweite Sieg für die Essener, und damit eine gute Ausgangsposition für die junge Mannschaft, während es für die Gelsenkirchener zum zweiten Mal zu einem Punktverlust kam.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Dittmar — Gortat 15:4, 15:6; Landers — Fishedick 15:8, 15:3; Giebeler — Majewski 15:7, 15:11; Alken — Schäfer 15:4, 15:3; DE: Kaffee — Grohs 3:11, 8:11; Koch — Tappert 8:11, 5:11; HE: HD: Dittmar/Landers — Gortat/Schäfer 15:1, 15:2; Giebeler/Alken — Fishedick/Majewski 15:7, 15:7; DD: Kaffee/Koch — Grohs/Tappert 2:15, 7:15; MD: Kaffee/Dittmar — Tappert/Gortat 14:17, 11:15; Koch/Landers — Grohs/Majewski 18:14, 15:3.

Liga Süd:

PSV Remscheid — OSC Düsseldorf 5:6

Nach der Heimmiederlage der Düsseldorfer gegen Burg langte es diesmal zu einem Sieg in Remscheid, das damit bisher ohne jeden Punktgewinn ist. Für den Liga-Neuling dürfte es schon etwas kritisch werden, wenn man die allgemeine Spielstärke in dieser Gruppe zum Vergleich heranzieht.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Bielinsky — Fischer 17:18, 12:15; Ergenzinger — Hendgen 15:3, 15:4; Freytag — Euler 15:2, 15:2; Zimmermann — Winkelheck 15:9, 18:13; DE: Eller — Schneider 3:11, 3:11; Fink — Eich 4:11, 3:11; HD: Ergenzinger/Freytag — Fischer/Hendgen 17:14, 15:9; Bielinsky/Zimmermann — Euler/Winkelheck 14:17, 9:15; DD: Eller/Fink — Schneider/Eich 5:15, 7:15; MD: Fink/Ergenzinger — Schneider/Fischer 13:18, 18:13, 15:3; Eller/Freytag — Eich/Euler 2:15, 3:15.

PSV Solingen — TV Godesberg 6:5

Auch gegen den PSV Solingen gelang den Godesbergern nur ein 5:6, womit sie allerdings gezeigt haben, daß sie gleich im ersten Jahr ihrer Ligazugehörigkeit mit zu den besten Mannschaften hier gehören. Der PSV mußte all sein Können aufbieten, um seine Anwartschaft auf den ersehnten Aufstieg zu erhalten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Förster — Walter 15:10, 9:15, 13:15; Schulz D. — Wilke 15:6, 15:10; Brenner — Kirstein 15:7, 15:6; Schulz G. — Bergrath 15:8, 17:14; DE: Stoffregen — Lüert 8:11, 3:11; Tesche — Kirstein H. 5:11, 4:11; HD: Förster/Schulz D. — Walter/Kirstein 15:6, 15:11; Brenner/Schulz G. — Wilke/Bergrath 15:12, 15:11; DD: Stoffregen/Tesche — Lüert/Kirstein 5:15, 9:15; MD: Stoffregen/Förster — Kirstein/Walter 15:12, 14:17, 9:15; Tesche/Schulz D. — Lüert/Wilke 15:4, 15:8.

BC Burg — BC Düsseldorf II 4:7

Nach dem glücklichen 6:5 gegen OSC in Düsseldorf reichte es für die Bürger nicht zu einem Sieg in eigener Halle gegen die zweite Vertretung des BC Düsseldorf. Die Düsseldorfer sind damit ohne Punktverlust.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Schlieper — Riemenschneider 15:1, 15:7; Buder — Günther 12:15, 3:15; Günther — Powilleit 15:8, 15:17, 15:18; Göhler — Mandrella I 10:15, 3:15; DE: Fischer — Hiddessen 11:4, 11:0; Schmitz — Karthaus 11:2, 11:5; HD: Schlieper/Buder — Riemenschneider/Mandrella 15:11, 12:15, 15:12; Günther/Göhler — Günther/Powilleit 16:17, 18:13, 14:18; DD: Fischer/Schmitz — Hiddessen/Karthaus 3:15, 8:15; MD: Fischer/Schlieper — Hiddessen/Günther 15:5, 11:15, 11:15; Schmitz/Günther — Karthaus/Riemenschneider 11:15, 11:15.

Schwarz-Weiß D'dorf — STC Blau-Weiß Solingen II 11:0

Die Solinger enttäuschten etwas gegen die Schwarz-Weißen, wenn auch zweimal der dritte Satz erst den Ausschlag für die Düsseldorfer gab. Trotzdem muß man den Solingern bescheinigen, daß sie in keiner Phase dieses für sie aussichtslosen Spieles das Kämpfen vergaßen und ihren Gegnern nicht einen einzigen Ball schenkten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Cramer — Hill 15:3, 15:3; Beine — Offer 15:1, 15:11; Gwosdz — Rosenstock 15:12, 15:6; Legros — Klaus 15:1, 15:4; DE: Verhoeven — Ern 12:10, 11:6; Klose — Odenthal 10:12, 11:3, 11:9; HD: Beine/Gwosdz — Hill/Offer 15:8, 15:9; Cramer/Legros — Rosenstock/Klaus 15:2, 15:6; DD: Verhoeven/Klose — Ern/Odenthal 15:3, 15:3; MD: Verhoeven/Cramer — Ern/Hill 15:9, 15:7; Klose/Legros — Odenthal/Offer 10:15, 15:8, 17:15.

In der Bezirksklasse Nord I führt z. Zt. ungeschlagen der PSV Bottrop. Allerdings haben bisher weder PSV Buer II noch der FC Bayer 05 in die Spiele eingegriffen, so daß hier vorläufig ein echter Vergleich fehlt. Jedoch sind zwei gewonnene Spiele immer ein brauchbares Guthaben.

Der VfL Bochum geht bisher seinen prophezeiten Weg, hat allerdings die Spiele gegen die auch ungeschlagenen Mitbewerber noch vor sich. Drei Mannschaften sind ohne Pluspunkt, wozu allein zwei aus dem ostwestfälischen Gebiet gehören, denen man zu Beginn der Saison eine bessere Tabellenposition zutraute. Aber noch sind die Punktspiele nicht vorbei.

Im Bezirk Süd I hat der OSC Düsseldorf seine Punkte aus der ersten Begegnung wieder. Das zweite Spiel in Burg erfolgte wegen der Halle unter Protest, so daß hier erst die Entscheidung des Spelausschusses abgewartet werden muß. Das Spiel ist in der Tabelle nicht berücksichtigt. Der Ortsnachbar Schwarz-Weiß hat das erste Spiel am grünen Tisch verloren, konnte aber mit dem Lennepener Erfolg etwas an Boden aufholen. Einwandfrei geht der FC Langenfeld seinen Weg nach oben, und es scheint, daß keine Mannschaft in dieser Gruppe seinen Weg bremsen kann.

Auch der 1. BDC Bonn II ist auf dem Vormarsch zur Landesliga und führt die Tabelle des Bezirkes Süd II an. Zweimal 5:6 für den 1. CfB Köln ist mehr als Pech; hier taucht die Frage erneut nach einem Unentschieden auf. Das Schlußlicht bildet die BAT Berg-Gladbach, die ziemlich hohe Niederlagen bisher hat einstecken müssen.

In den Kreisklassen gibt es einige Gruppen, die nicht 8 teilnehmende Mannschaften erreichen, so daß vielfach bisher nur ein Spiel ausgeführt, so daß Voraussagen aufgrund bisheriger Ergebnisse nur vage Vermutungen sein können.

Im Kreis Nord I hat der BV Mülheim I bisher seinem Konto zwei Pluspunkte zuschreiben können. Außer Krefeld-Verberg sind bereits alle anderen Mannschaften mit Minuspunkten „behaftet“.

Kreis Nord Ib hat TV Einigkeit Gladbeck und PSV Recklinghausen an der Spitze, während die übrigen Mannschaften schon mehr tun müssen, um nach oben zu kommen.

(Fortsetzung Seite 5)

Richtlinien für Landesmittel

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund von Nordrhein-Westfalen, seinen Fachverbänden und Vereinen für die Durchführung von Bauvorhaben, für die Beschaffung von Turn- und Sportgeräten, für die Unterhaltung der Sportschulen und Sportheime, für Lehr- und Jugendarbeit sowie für die „Sporthilfe e. V.“ Landesmittel nach Maßgabe folgender Grundsätze zur Verfügung:

1a. Zuschüsse für die Durchführung kleinerer Bauvorhaben und zur Gerätebeschaffung:

Anträge auf Bereitstellung von Zuschüssen für die Durchführung kleinerer Bauvorhaben und zur Gerätebeschaffung sowohl des Landessportbundes als auch der Fachverbände und deren Vereine, die Zuschüsse bis zu 20 000,— DM erfordern, sind mit der Stellungnahme des Stadt- bzw. Gemeindedirektors, des Oberkreisdirektors bzw. Oberstadtdirektors und des Fachverbandes sowie des Kreis- bzw. Stadtsportverbandes dem zuständigen Regierungspräsidenten vorzulegen.

Eine Stellungnahme des Stadt- bzw. Kreisbauamtes zu den Bauplänen und zu den Kostenvoranschlägen ist ebenfalls beizufügen. Bei allen Anträgen sind die vorgeschriebenen Formblätter, die bei den zuständigen Kreis- bzw. Stadtämtern zu erhalten sind, zu verwenden.

Über den Antrag entscheidet der Regierungspräsident nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel.

(Fortsetzung Seite 8)

Hallo, Herr Nachbar!

Bei der Gruppeneinteilung fühlte sich ein Verein benachteiligt und hat dieserhalb bei allen Instanzen Protest eingelegt. Nach einiger Zeit hat der Verein seinen Protest mit dem Bemerkten zurückgezogen, daß eine Entscheidung zu seinen Gunsten nach Beginn der Meisterschaftsspiele sportlich nicht zu vertreten sei.

Was sagen Sie dazu, Herr Nachbar?

Nachbar: Hut ab vor einem Verein, der soviel Verantwortungsbewußtsein dem gesamten Badminton-sport gegenüber hat!



Ergebnisse und Tabellen

Senioren:

Oberliga:

1. BC Beuel I—BC Düsseldorf I	1:10
PSV Buer I—TV Merscheid I	2: 9
1. BSC Bottrop I—STC Solingen I	5: 6
Die Tabelle:	
TV Merscheid I	2 22: 2 2:0
STC Solingen I	2 16: 6 2:0
1. DBC Bonn I	1 9: 2 1:0
BC Düsseldorf I	2 12:10 1:1
1. BC Beuel I	1 1:10 0:1
1. BSC Bottrop I	2 5:17 0:2
PSV Buer I	2 3:19 0:2

Liga Nord:

Spieltag: 28. Sept. 1958	
TV Gladbeck I—1. Osterfelder BC I	9: 2
1. BC Gelsenkirchen I—OSV Hörde	4: 7
Krefelder BC I—1. Essener BC I	1:10
ETuS Wanne I—Westf. Herne I	5: 6
Spieltag: 19. Okt. 1958	
Westf. Herne I—TV Gladbeck I	11: 0
1. Osterfelder BC I—ETuS Wanne I	2: 9
1. Essener BC I—1. BC Gelsenkirchen I	7: 4
OSV Hörde—Krefelder BC I	8: 3
Die Tabelle:	
Westfalia Herne I	2 17: 5 2:0
1. Essener BC I	2 17: 5 2:0
OSV Hörde	2 15: 7 2:0
TV Gladbeck I	2 9:13 1:1
ETuS Wanne I	2 7:15 1:1
1. BC Gelsenkirchen I	2 8:14 0:2
Krefelder BC I	2 4:18 0:2
1. Osterfelder BC I	2 2:20 0:2

Liga Süd:

Schwarz-Weiß Düsseldorf I—STC Solingen II	11: 0
PSV Remscheid I—OSC Düsseldorf I	5: 6
PSV Solingen I—TV Godesberg I	6: 5
BC Burg I—BC Düsseldorf II	4: 7
Die Tabelle:	
S/W Düsseldorf I	2 17: 5 2:0
PSV Solingen I	2 15: 7 2:0
BC Düsseldorf II	2 15: 7 2:0
OSC Düsseldorf I	2 11:11 1:1
BC Burg I	2 10:12 1:1
TV Godesberg I	2 10:12 0:2
PSV Remscheid I	2 8:14 0:2
STC Solingen II	2 2:20 0:2

Bezirksklasse Nord I

Spieltag: 21. Sept. 1958	
Krefelder BC II—Ferro Essen I	11: 0
PSV Bottrop—BC Duisburg	11: 0
Spieltag: 12. Okt. 1958	
Krefelder BC II—Duisburger BC	4: 7
Ferro Essen—PSV Bottrop	0:11
Die Tabelle:	
PSV Bottrop I	2 22: 0 2:0
Krefelder BC II	2 15: 7 1:1
BC Duisburg I	2 7:15 1:1
PSV Buer II	0 0: 0 0:0
FC „Bayer“ 05 I	0 0: 0 0:0
Ferro Essen I	2 0:22 0:2

Bezirksklasse Nord II

Spieltag: 21. Sept. 1958	
Jahn Minden—VfL Bochum I	0:11
SuS Bielefeld I—BC Lünen I	7: 4
1. BC Dortmund I—BC Marsberg I	4: 7
Eintracht Bielefeld I—Westf. Herne II	5: 6
Spieltag: 12. Okt. 1958	
VfL Bochum I—Eintracht Bielefeld I	8: 3
BC Marsberg I—SuS Bielefeld I	8: 3
Westfalia Herne II—Jahn Minden I	9: 2
BC Lünen I—1. BC Dortmund I	8: 3
Die Tabelle:	
VfL Bochum I	2 19: 3 2:0
BC Marsberg I	2 15: 7 2:0
Westfalia Herne II	2 15: 7 2:0
BC Lünen I	2 12:10 1:1
SuS Bielefeld I	2 10:12 1:1
Eintracht Bielefeld I	2 8:14 0:2
1. BC Dortmund I	2 7:15 0:2
Jahn Minden I	2 2:20 0:2

Bezirksklasse Süd I

TV Haan I—TV Merscheid II	7: 4
1. BC Monheim I—FC Langenfeld I	0:11
Tgd. Lennep I—Schwarz-Weiß Düsseldorf II	2: 9
Die Tabelle:	
FC Langenfeld I	2 21: 1 2:0
OSC Düsseldorf II	1 10: 1 1:0
Tgd. Burg I	1 7: 4 1:0
S/W Düsseldorf II	2 13: 9 1:1
TV Merscheid II	2 12:10 1:1
TV Haan I	2 8:14 1:1
1. BC Monheim I	2 3:19 0:2
Tgd. Lennep I	2 3:19 0:2

Bezirksklasse Süd II

Spieltag: 21. Sept. 1958	
Alem. Aachen I—1. DBC Bonn II	0:11
Siegburg 04 I—TV Godesberg II	9: 2
1. CFB Köln I—1. BC Beuel II	5: 6
BAT B.-Gladbach I—DJK Bonn Süd 04 I	3: 8
Spieltag: 12. Okt. 1958	
1. BC Beuel II—Siegburg 04 I	5: 6
TV Godesberg II—1. CFB Köln I	6: 5
Alem. Aachen I—BAT B.-Gladbach	10: 1
DJK Bonn Süd 04—1. DBC Bonn II	2: 9
Die Tabelle:	
1. DBC Bonn II	2 20: 2 2:0
SSV Siegburg 04 I	2 15: 8 2:0
1. BC Beuel II	2 11:11 1:1
Alemannia Aachen I	2 10:12 1:1
DJK Bonn Süd 04 I	2 10:12 1:1
TV Godesberg II	2 8:14 1:1
1. CFB Köln I	2 10:12 0:2
BAT B.-Gladbach I	2 4:18 0:2

Kreisklasse Nord Ia

Spieltag: 28. Sept. 1958	
TV Goch—DTC Duisburg-Kaiserberg	9:2
BV Mülheim I—BV Mülheim II	9:2
Spieltag: 19. Okt. 1958	
TV Krefeld-Verberg—TV Goch	8:3
1. Essener BC II—BV Mülheim I	2:9
BV Mülheim II—TuS Rheinhausen	7:4
Die Tabelle:	
BV Mülheim I	2 18: 4 2:0
TV Krefeld-Verberg	1 8: 3 1:0
TV Goch I	2 12:10 1:1
BV Mülheim II	2 9:13 1:1
TuS Rheinhausen	1 4: 7 0:1
DTC Duisburg-Kaiserberg I	1 2: 9 0:1
1. Essener BC II	1 2: 9 0:1

Kreisklasse Nord Ib

Spieltag: 28. Sept. 1958	
TV Einigkeit Gladbeck—FC Marl	8:3
1. BC Gelsenkirchen II—VfB Gelsenkirchen I	5:6
Spieltag: 19. Okt. 1958	
VfB Gelsenkirchen—PSV Recklinghausen I	4:7
FC Marl—1. BSC Bottrop II	9:2
Die Tabelle:	
TV Einigkeit Gladbeck	1 8: 3 1:0
PSV Recklinghausen I	1 7: 4 1:0
FC Marl I	2 11:10 1:1
VfB Gelsenkirchen	2 11:12 1:1
1. BC Gelsenkirchen II	1 5: 6 0:1
1. BSC Bottrop II	1 2: 9 0:1

Kreisklasse Nord IIa

Spieltag: 28. Sept. 1958	
ETuS Wanne II—ETuS Wanne III	11: 0
VfL Bochum II—VfL Bochum III	8: 3
TV Gerthe I—TV Gerthe II	9: 2
TuS Velmede—Westfalia Herne III	8: 3
Spieltag: 19. Okt. 1958	
Westfalia Herne III—ETuS Wanne II	2: 9
ETuS Wanne III—TuS Velmede	6: 5
TV Gerthe II—VfL Bochum II	0:11
VfL Bochum III—TV Gerthe I	10: 1
Die Tabelle:	
ETuS Wanne II	2 20: 2 2:0
VfL Bochum II	2 19: 3 2:0
VfL Bochum III	2 13: 9 1:1
TuS Velmede	2 13: 9 1:1
TV Gerthe I	2 10:12 1:1
ETuS Wanne III	2 6:16 1:1
Westfalia Herne III	2 5:17 0:2
TV Gerthe II	2 2:20 0:2

Kreisklasse Nord Iib

Spieltag:	
BV Oeynhaus I—BV Oeynhaus II	11: 0
PSV Gütersloh I—PSV Gütersloh II	9: 2
Eintracht Bielefeld II—SuS Lage	7: 4
Spieltag: 19. Okt. 1958	
TuS Kachtenhausen—BV Oeynhaus I	7: 4
SuS Lage—PSV Gütersloh I	2: 9
PSV Gütersloh II—Eintracht Bielefeld II	4: 7
Die Tabelle:	
PSV Gütersloh I	2 18: 4 2:0
Eintracht Bielefeld II	2 14: 8 2:0
BV Oeynhaus I	2 15: 7 1:1
TuS Kachtenhausen	1 7: 4 1:0
SuS Lage	2 6:16 0:2
PSV Gütersloh II	2 6:16 0:2
BV Oeynhaus II	1 0:11 0:1

Kreisklasse Süd Ia

Spieltag: 28. Sept. 1958	
1. BC Düren I—1. BC Düren II	10: 1
Euskirchener BC—DJK Stolberg	4: 7
Spieltag: 19. Okt. 1958	
1. BC Düren II—Euskirchener BC	5: 6
Die Tabelle:	
1. BC Düren I	1 10: 1 1:0
DJK Stolberg	1 7: 4 1:0
Alemannia Aachen II	0 0: 0 0:0
Euskirchener BC	2 10:12 1:1
1. BC Düren II	2 6:16 0:2

Kreisklasse Süd Iib

Spieltag: 28. Sept. 1958	
1. DBC Bonn III—TV Siegburg 62-92	2: 9
DJK Don Bosco, Beuel—SV Siegburg 04 II	2: 9
Kölner FC II—1. CFB Köln III	6: 5
Spieltag: 19. Okt. 1958	
1. CFB Köln III—DJK Don Bosco, Beuel	0:11
SV Siegburg 04 II—Kölner FC II	11: 0
Die Tabelle:	
SV Siegburg 04 II	2 20: 2 2:0
TV Siegburg 62-92 I	1 9: 2 1:0
DJK Don Bosco, Beuel	2 13: 9 1:1
Kölner FC II	2 6:16 1:1
1. DBC Bonn III	1 2: 9 0:1
1. CFB Köln III	2 5:17 0:2

Kreisklasse Süd Iibb

Spieltag: 28. Sept. 1958	
1. DBC Bonn IV—TuS Oberpleis	1:10
BAT B.-Gladbach II—1. CFB Köln II	3: 8
Spieltag: 19. Okt. 1958	
1. CFB Köln II—Kölner FC	11: 0
Die Tabelle:	
1. CFB Köln II	2 19: 3 2:0
TuS Oberpleis I	1 10: 1 1:0
BAT B.-Gladbach II	1 3: 8 0:1
1. DBC Bonn IV	1 1:10 0:1
Kölner FC I	1 0:11 0:1

Kreisklasse Süd Ia

war im Berichtszeitraum spielfrei	
Kreisklasse Süd Ib	
FC Langenfeld II—PSV Remscheid II	1:10
PSV Remscheid III—KT B Solingen	6: 5
WMTV Solingen—TuS Hattingen	6: 5
TV Merscheid II—PSV Solingen II	9: 2
Die Tabelle:	
PSV Remscheid II	2 20: 2 2:0
TV Merscheid II	2 16: 6 2:0
WMTV Solingen I	2 14: 8 2:0
KT B Solingen I	2 14: 8 1:1
PSV Remscheid III	2 7:15 1:1
TuS Hattingen I	2 9:13 0:2
PSV Solingen II	2 5:17 0:2
FC Langenfeld II	2 3:19 0:2

2. Kreisklasse Nord Ia

Spieltag: 28. Sept. 1958	
BC R/W Borbeck I—BC R/W Borbeck II	11: 0
Ferro Essen II—DJK Adler Oberhausen	0:11
BC „Fortuna“ Oberhausen—VfB Speldorf	9: 2
1. Essener BC III—Werdener BC	4: 7
Spieltag: 19. Okt. 1958	
Werdener BC—BC R/W Borbeck I	4: 7
BC R/W Borbeck II—1. Essener BC III	5: 6
VfB Speldorf—Ferro Essen II	11: 0
DJK Adler Oberh.—BC „Fortuna“ Oberh.	4: 7
Die Tabelle:	
BC R/W Borbeck I	2 18: 4 2:0
BC „Fortuna“ Oberhausen I	2 16: 6 2:0
DJK Adler Oberhausen I	2 15: 7 1:1
VfB Speldorf I	2 13: 9 1:1
Werdener BC I	2 11:11 1:1
1. Essener BC III	2 10:12 1:1
BC R/W Borbeck II	2 5:17 0:2
Ferro Essen II	2 0:22 0:2

2. Kreisklasse Nord Iaa

Spieltag: 28. Sept. 1958	
BF Moers—FC „Bayer“ II	11: 0
KTSV „Preußen“ Krefeld—BC Wesel	1:10
TV Anrath—BV Wesel	8: 3
Spieltag: 19. Okt. 1958	
FC „Bayer“ 05 II—1. FC Bocholt	0:11
BV Wesel—KTSV „Preußen“ Krefeld	0:11
BC Wesel—TV Anrath	11: 0
Die Tabelle:	
Badmintonclub Wesel I	2 21: 1 2:0
1. FC Bocholt I	1 11: 0 1:0
BF Moers I	1 11: 0 1:0
KTSV „Preußen“ Krefeld I	2 12:10 1:1
TV Anrath I	2 8:14 1:1
BV Wesel I	2 3:19 0:2
„Bayer“ 05 II	2 0:22 0:2

2. Kreisklasse Süd Ib

war im Berichtszeitraum spielfrei

2. Kreisklasse Süd Iib

Spieltag: 28. Sept. 1958	
1. DBC Bonn V—1. DBC Bonn VI	10: 1
DJK Köln-Weidenpesch—TV Wesseling	3: 8
Spieltag: 19. Okt. 1958	
1. DBC Bonn VI—Allianz SV	0:11
TV Godesberg III—DJK Köln-Weidenpesch	11: 0
Die Tabelle:	
TV Godesberg III	1 11: 0 1:0
Allianz Köln I	1 11: 0 1:0
1. DBC Bonn V	1 10: 1 1:0
TV Wesseling I	1 8: 3 1:0
DJK Köln-Weidenpesch	2 3:19 0:2
1. DBC Bonn VI	2 1:21 0:2

Der Pressewart dankt . . .

all den Vereinen der Landesliga, die am letzten Spieltag pünktlich die Ergebnisse durchgaben. Leider kam das Ergebnis aus Solingen nicht — trotz Sieg. Dafür aber bestimmt beim nächsten Mal.

. . . und hat schon wieder eine Bitte.

Auf Wunsch einer Reihe von Vereinen aus Ober- und Landesliga haben wir diesmal die Einzelergebnisse gebracht. Die Möglichkeit hierzu gab uns der Sportwart, der die Zeit für das Abschreiben der Spielberichte opferte, damit dem angegebenen Wunsch entsprochen werden konnte. Das kann natürlich nicht an jedem Spieltag geschehen, so daß nun die Bitte folgt: Alle Gastgeber der Oberliga und der Landesligen füllen die Spielberichte vierfach aus und senden ein Exemplar direkt an die Pressestelle. Sie gewährleisten damit gleichzeitig die schnellste Wiedergabe in der „BADMINTON RUND-SCHAU“! Mit meinem Dank verbinde ich den Dank aller Spieler dieser Mannschaften.

- se -

(Fortsetzung von Seite 3)

Im Kreis Nord IIa liegen ETuS Wanne und VfL Bochum II dichtauf hintereinander vorn, und es sieht aus, als wenn die Spitze damit schon feststünde.

Im Kreis Nord IIb sind die Gütersloher an der Spitze und empfahlen sich durch zwei sehr glatte Siege. Ob einer der Verfolger, Eintracht Bielefeld II oder TuS Kachtenhausen, in der Lage sind, den Spitzenreiter zu stürzen?

Die Kreisklasse Süd Ib hat drei pluspunktgleiche Tabellenführer, die erst bei den Spielen untereinander den Obersten feststellen können.

Im Kreis Süd IIa ist noch alles vollständig offen. Es bleibt abzuwarten, ob die Dürener nach ihrem ersten hohen Sieg gegen ihre Vereinskameraden sich auch gegen die ihnen nicht so bekannten anderen Mannschaften so erfolgreich behaupten können.

Zwei Siegburger Mannschaften führen den Kreis Süd IIb an und dürften jetzt schon alle Chancen haben, das Gruppenziel zu erreichen.

Der 1. CfB Köln II hat die Hälfte der Spiele ohne Minuspunkt überstanden und kann bei gleichbleibenden Leistungen den Sprung nach oben schaffen. Oder sind die Oberleiser gut für eine Überraschung?

Badminton - Ausüstungen:

Stahlschaffrahmen: Dunlop Maxply, Steelfighter, Cleave Olympique, Aristocrat, Swallow u. a. m.

ab 12.00 DM

Besaitungen: Nylon, Multifil, Darm, B.O.B.-Saiten, Viktor-Saiten u. a. m.

ab 3.00 DM

R.S.L.-Federbälle: Für Turnier und Training, in vielen Preislagen

pro Stück ab 1.00 DM

Bekleidung: Hemden, Shorts, Schuhe und alles Zubehör

Spart-Wiebec - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 14460

Bitte Spezial-Badminton-Katalog anfordern!

Versand per Nachnahme frei ab 30.- DM.

Umtausch innerhalb von 3 Tagen nach der Lieferung mit Ausnahme von besaiteten Badmintonrahmen!

Die zweiten Kreisklassen melden folgende Tabellenführer:

2. Kreisklasse Nord Ia: BC R/W Borbeck.

2. Kreisklasse Nord Iaa: BC Wesel.

2. Kreisklasse Süd IIb: TV Godesberg III und Allianz Köln (punkte- und spielgleich).

(Fortsetzung Seite 8)

Jugend:

Jugend-Landesklasse

STC Solingen I—BC Burg 8: 3
1. Essener BC—GS Wesel 6: 5
1. DBC Bonn I—DJK Bonn Süd 04 6: 5
BC Düsseldorf I—TV Merscheid 3: 8

Die Tabelle:

TV Merscheid	2	19: 3	2:0
STC Solingen I	2	18: 4	2:0
GS Wesel	2	12:10	1:1
BC Düsseldorf I	2	10:12	1:1
1. Essener BC	2	7:15	1:1
1. DBC Bonn I	2	6:16	1:1
DJK Bonn Süd 04	2	9:13	0:2
BC Burg	2	7:15	0:2

Jugendklasse Nord

Spieltag: 21. 9. 1958
BSC Bottrop—ETuS Wanne 0:11
Spieltag: 28. 9. 1958
BC Lünen—Eintracht Bielefeld 5:6
Spieltag: 5. 10. 1958

Eintr. Bielefeld—1. BC Gelsenkirchen 9:2
TV Gladbeck—1. BSC Bottrop 4:7
ETuS Wanne—BSV Dortmund 9:2

Die Tabelle:

ETuS Wanne	2	20: 2	2:0
Eintracht Bielefeld	2	15: 7	2:0
TV Gladbeck	2	15: 7	1:1
1. BSC Bottrop	2	7:15	1:1
BC Lünen	1	5: 6	0:1
1. BC Gelsenkirchen	1	2: 9	0:1
BSV Dortmund	2	2:20	0:2

Jugendklasse Süd

1. CfB Köln—OSC Düsseldorf I 3: 8
1. BC Beuel—BC Düsseldorf II 7: 4
Schwarz-Weiß Düsseldorf—1. DBC Bonn II 9: 2
PSV Remscheid—TV Siegburg 0:11

Die Tabelle:

OSC Düsseldorf I	2	17: 5	2:0
TV Siegburg 62-92	2	17: 5	2:0
S/W Düsseldorf	2	14: 8	1:1
1. CfB Köln	2	12:10	1:1
1. BC Beuel	2	9:13	1:1
PSV Remscheid	2	8:14	1:1
BC Düsseldorf II	2	6:16	0:2
1. DBC Bonn II	2	5:17	0:2

Jugendbezirk Nord I

Werdener BC I—BV Mülheim I 11: 0
Bayer 05—RW Borbeck 9: 2
Ferro Essen—Krefeld-Verberg 0:11

Die Tabelle:

TV Krefeld-Verberg	2	20: 2	2:0
Werdener BC	1	11: 0	1:0
BC R/W Borbeck	2	13: 9	1:1
FC „Bayer“ 05	2	11:11	1:1
BV Mülheim I	2	9:13	1:1
BV Mülheim II	1	2: 9	0:1
Ferro Essen	2	0:22	0:2

Jugendbezirk Nord II

1. BC Dortmund—VfL Bochum 1:10

Die Tabelle:

TuS Velmede	1	10: 1	1:0
VfL Bochum	1	10: 1	1:0
1. BC Dortmund	1	1:10	0:1
TV Gerthe	1	1:10	0:1

Jugendbezirk Süd I

Cronenberger SC—BC Mettmann 5:6
Tgd. Lennep—1. BC Monheim 3:8
WMTV Solingen—Tgd. Burg 2:9
STC Solingen—FC Langenfeld 4:4

Die Tabelle:

1. BC Monheim	2	19: 3	2:0
Tgd. Burg	2	19: 3	2:0
Tgd. Lennep	2	11:11	1:1
BC Mettmann	2	9:13	1:1
WMTV Solingen	2	8:14	1:1
FC Langenfeld	2	9:10	0:1
STC Solingen II	2	5:14	0:1
Cronenberger Sport-Club	2	5:17	0:2

Jugendbezirk Süd II

DJK Don Bosco Beuel—SSV Siegburg 04 6:5
Kölner FC—TV Godesberg 6:5

Die Tabelle:

DJK Don Bosco, Beuel	2	15: 7	2:0
TV Wesseling I	1	11: 0	1:0
SSV Siegburg 04	2	13: 9	1:1
Kölner FC	2	9:13	1:1
TV Wesseling II	1	0:11	0:1
TV Godesberg	2	7:15	0:2

Jugendkreisklasse Nord I

Die Tabelle:

FC Marl	1	11: 0	1:0
VfB Gelsenkirchen	1	10: 1	1:0
Werdener BC II	0	0: 0	0:0
1. Essener BC II	1	1:10	0:1
BC Wesel	1	0:11	0:1

Jugendkreisklasse Süd I

Die Tabelle:

TuS Baumberg	1	11: 0	1:0
BC Ohligs	1	6: 5	1:0
OSC Düsseldorf II	1	5: 6	0:1
PSV Wuppertal	1	0:11	0:1

Spelausschuß

Das Verbandsspiel OSC Düsseldorf II gegen Tgd. Lennep hatte der Spelausschuß für den OSC Düsseldorf als verloren gewertet, da der OSC ohne kontrollierte Spielerpässe angetreten war.

Gegen diese Wertung hatte der OSC Einspruch eingelegt, dem der Spelausschuß insofern stattgegeben hat, indem er das o. a. Verbandsspiel wie ausgetragen mit 21:3 Sätzen, 10:1 Spiele und 1:0 Punkten für den OSC gewertet hat. Der OSC Düsseldorf erhält jedoch eine Verwarnung, da er die von der Paßstelle des Verbandes angesetzte Frist zur Paßkontrolle nicht eingehalten hat.

Mannschaftsrückziehungen

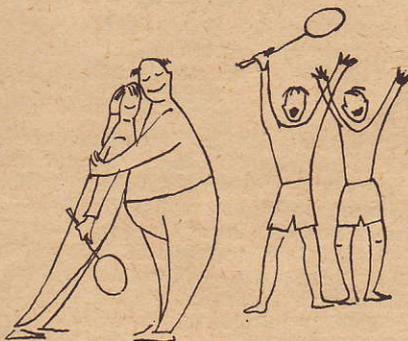
Mit Schreiben vom 27. 9. 58 hat der TV Gladbeck seine 2. Seniorenmannschaft aus der Bezirksklasse Nord I (eingruppiert unter E) zurückgezogen.

Diese Mannschaft verliert dadurch gem. § 29 SpO. ihre Zugehörigkeit zur Bezirksklasse Nord I.

Mit Schreiben vom 9. 10. 58 hat der PSV Recklinghausen seine 2. Seniorenmannschaft von den diesjährigen Verbandsspielen zurückgezogen.

Dadurch verliert diese Mannschaft die Klassenzugehörigkeit zur Kreisklasse Nord Ib und steigt in die 2. Kreisklasse ab. Alle bisher evtl. gegen die 2. Mannschaft des PSV Recklinghausen ausgetragenen Verbandsspiele werden hiermit annulliert.

Neuaufnahmen:



- | | | |
|-------|---|--------------|
| M 99 | Badminton-Club Schwarz-Weiß Köln e.V.
Köln-Bickendorf, Rochusstr. 93 | Herr Fischer |
| M 100 | 1. Hagener Badminton-Club
Hagen/Westf., Frankfurter Str. 18 | Herr Lütke |
| M 101 | Turnerbund Rheinhausen 05 e.V. Abt. Badminton
Rheinhausen, Werthausen Str. 109 | Frl. Haß |
| M 102 | Turnverein Blomberg, Abt. Badminton
Blomberg/Lippe, Walkenmühle | Herr Lesmann |

Pro domo

Die verantwortlichen Sportfreunde unserer Mitgliedsvereine könnten den Sachbearbeitern des Verbandes ihre Tätigkeit sehr erleichtern, wenn bei Eingaben usw. immer die Mitgliedsnummer des Vereins angegeben würde. Diese Mitgliedsnummer ist aus der Aufnahmebestätigung und aus dem Mitgliederverzeichnis ersichtlich.

Die Verbandsorgane danken schon jetzt für diese freundliche Unterstützung.

Spielerpaßangelegenheiten

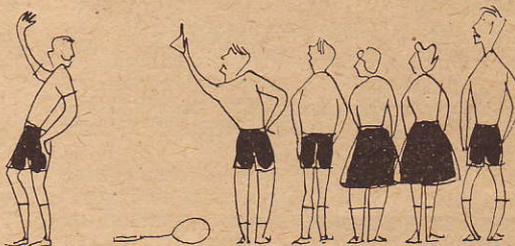
Nachstehende Vereine werden hiermit letztmalig zur Vorlage der mit Schreiben vom 27. 9. 1958 angemahnten Spielerpässe zwecks Kontrolle aufgefordert:

PSV Buer	9 Pässe
1. BSC Bottrop	2 Pässe
DJK Bonn-Süd 04	1 Paß
Haaner Turnverein 1863	4 Pässe
Krefelder Badminton-Club	3 Pässe
Turnverein Jahn Minden	3 Pässe
TuS Eintracht Bielefeld	5 Pässe
PSV Recklinghausen	5 Pässe
Badminton-Verein Wesel	1 Paß

Verlustmeldung

Der Spielerpaß Nr. I — 1028 Schepp, Fritz ist beim 1. CfB Köln in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:



Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	startberechtigt ab:
Alberts, Helene	ETuS Wanne	TV Merscheid	17. 10. 58
Duderstadt, Günter	BC Hannover	BC Düsseldorf	1. 11. 58
Feinen, Michael	Krefelder BC	1. CfB Köln	23. 10. 58
Fischer, Manfred	Kölner FC	SW Köln	8. 12. 58
Jodlauk, Rolf	BV Wesel	BC Wesel	1. 12. 58
Klose, Reinhardt	SW Düsseldorf	OSC Düsseldorf	1. 2. 59
Meier, Heinz	TV Wesel	BC Wesel	20. 9. 58
Sonnenschein, A.	Werdener BC	Ferro Essen	6. 10. 58

Ehrenrat

Gemäß § 17 der DBV-Rechtsordnung wird hiermit bekanntgemacht:

Urteil

In der Protestsache Verbandsspiel SV Siegburg 04 — 1. DBC Bonn II hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes NRW im schriftlichen Verfahren am 20. 9. 1958 für Recht erkannt:

1. Der Einspruch vom 18. 6. 58 in obiger Protestsache wird abgelehnt, weil
 - a) eine Frist von 8 Tagen überschritten wurde und
 - b) eine schriftliche Begründung des Einspruchs nicht gegeben war.
2. Die Kosten des Verfahrens trägt der SV Siegburg 04.
3. Das Urteil ist rechtskräftig.

Der Ehrenrat tagte in folgender Besetzung:

Gustav Schöne,	Ehrenrat-Obmann
Dr. Günther Seel,	Ehrenrat-Beisitzer
Jack Müller,	Ehrenrat-Beisitzer

gez. Schöne, Ehrenrat-Obmann.

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Wieber bei, um dessen Beachtung wir bitten.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Kurt-Georg Seelbach, Düsseldorf 1, Ellerstraße 170, Telefon 787060

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Helga Skorzik, Gelsenkirchen; Allgemeines: Hubert Brohl, Düsseldorf

Erscheinungsweise: Monatlich am 5. Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25 Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klichees: Contius, Solingen-Wald Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

<p>DORTMUND-HORDE</p> <p>Unsere Badminton-Spezialitäten für aktive Spieler, beraten von aktiven Spielern</p>  <p>Semmerteichstr. 184 Ruf 41784</p>	<p>KÖLN</p> <p>SPORT-LITTERSCHEID, Köln-Zollstock</p> <p>Höniger Weg 184 Ruf 383667</p> <p>Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport. Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.</p>
<p>ESSEN</p> <p>SPORT-HINZMANN, Christophstr. 12, Tel. 71390</p> <p>Schläger, Bälle, Netze, Markierband, Formulare für den Badminton-Sport</p>	<p>SOLINGEN</p>  <p>Sporthaus Rauhaus</p> <p>Am Alten Markt</p> <p>Ausrüster Deutscher Badminton-Meister</p>
<p>BOCHUM</p>	<p>DUISBURG</p>

(Fortsetzung von Seite 5)

Bei der Jugend

führen in der obersten Spielklasse die beiden Solinger Vereine, TV Merscheid und STC Blau-Weiß, während die vorjährige beste Jugendmannschaft NRW im Mittelfeld mit 1:1 Punkten rangiert. DJK Bonn Süd 04 und BC Burg sind bisher ohne Sieg.

ETuS Wanne und Eintracht Bielefeld sind in der Jugendklasse Nord oben. Erfreulich, daß auch in dem erst jüngst für unseren Sport erschlossenen Gebiet Ostwestfalen/Lippe der Nachwuchs auf dem Vormarsch ist.

In der Jugendklasse Süd hat der OSC Düsseldorf bis jetzt bewiesen, daß in dieser Saison seine Jugend sehr stark ist und alle Voraussetzungen für die Gruppenmeisterschaft mitbringt. Gut mithalten wird voraussichtlich auch Siegburg 62/92.

In den Jugendbezirken sind bisher ungeschlagen:

Nord I: TV Krefeld-Verberg und Werdener BC.

Nord II: TuS Velmede und VfL Bochum.

Süd I: 1. AC Monheim und Tgd. Burg.

Süd II: DJK Don Bosco Beuel und TV Wesseling. h.

(Fortsetzung von Seite 3 „Richtlinien für Landesmittel“)

Ib. Zuschüsse und Darlehen für die Durchführung größerer Bauvorhaben:

Für Anträge auf Bewilligung von Zuschüssen über 20 000,— DM gilt Ziffer Ia mit folgender Maßgabe: Der Antrag ist über den zuständigen Regierungspräsidenten an den Kultusminister zu richten, der über den Antrag entscheidet.

Vorstehende Regelung gilt auch für alle Anträge auf Bewilligung von Darlehen.

Die Auszahlung und Verwaltung der bewilligten Mittel erfolgt durch den jeweils zuständigen Regierungspräsidenten.

II. Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportschulen und Sporthelme, für Lehr- und Jugendarbeit und für die „Sporthilfe e. V.“:

a. Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportschulen und Sporthelme.

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund jeweils für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 3. eines jeden Jahres (12 Monate) einen Globalzuschuß zur Unterhaltung der Sportschulen und Sporthelme zur Verfügung. Dieser Zuschuß ist zweckbestimmt zum Ausgleich eines etwaigen Fehlbetrages, der durch eigene Einnahmen oder sonstige Zuschüsse nicht gedeckt ist.

Der Antrag auf Bewilligung des Globalzuschusses ist vom Landessportbund jeweils bis zum 1. 4. für das folgende Jahr zu stellen.

Der Antrag muß eine Aufstellung über die einzelnen Fehlbeträge der Sportschulen und Sporthelme, die dem Landessportbund und den angeschlossenen Fachverbänden angehören, enthalten. Die Fehlbeträge sind im einzelnen zu begründen.

Aufwendungen für Einrichtungen und Maßnahmen, die überwiegend der Erholung dienen, dürfen bei der Ermittlung des Fehlbetrages nicht berücksichtigt werden. Eine Verwendung des Globalzuschusses für derartige Zwecke ist unzulässig.

Es bleibt vorbehalten, vor der Bewilligung des Globalzuschusses die Haushaltspläne einzelner Sportschulen und Sporthelme anzufordern.

Sportschulen und Sporthelme, die keine Haushaltspläne führen, können bei der Bemessung des Globalzuschusses nicht berücksichtigt werden.

IIb. Zuschüsse für Jugend- und Jugendarbeit:

Für die Durchführung der Lehr- und Jugendarbeit des Landessportbundes und der Fachverbände wird dem Landessportbund ein Globalzuschuß entsprechend der Höhe des Anteils aus den Einnahmen der Westdeutschen Toto-Gesellschaft des Jahres 1955 zusätzlich vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt. Diese Mittel dürfen nicht für Sportreisen, Sportkleidung, Sportfeiern, Sportveranstaltungen und dergl. verwendet werden. Die durch die Lehr- und Jugendarbeit entstehenden Verwaltungskosten dürfen nur in der tatsächlichen Höhe — höchstens jedoch bis zu 10% des bewilligten Zuschusses — aus diesem Globalzuschuß gedeckt werden.

IIc. Zuschüsse für die „Sporthilfe e. V.“:

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund zum Ausgleich eines nicht durch eigene Einnahmen oder Zuschüsse Dritter gedeckten Fehlbetrages der „Sporthilfe e. V.“ einen jährlichen Globalzuschuß zur Verfügung. Der Antrag ist vom Landessportbund bis zum 1. 4. eines jeden Jahres an das Kultusministerium zu stellen. Dem Antrag ist der Haushaltsplan der Sporthilfe e. V. für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 3. des nächsten Jahres beizufügen.

- III. Die Bewilligung der Zuschüsse ist davon abhängig, daß der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel nach Maßgabe der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewährung von Zuwendungen des Landes nach § 64 a Abs. I RHO geführt wird (Ministerialblatt NW Nr. 7 S. 93 ff.).
- IV. **Schlußbestimmungen — Vergleichsmittelungen:**

Der Landessportbund hat die ihm aus dem Anteil der Fußballwette und aus den Rückflüssen der von ihm gewährten Darlehen zur Verfügung stehenden Mittel ausschließlich für die Beschaffung von Turn- und Sportgeräten zu verwenden.

Von dieser Regelung sind die Fußballvereine ausgenommen. Ein etwaiger Bedarf dieser Vereine ist aus Mitteln der Landesverbände des Westdeutschen Fußballverbandes zu decken.

Zwecks Vermeidung von Doppelbewilligungen und von Verzögerungen bei der Mittelzuteilung wird daher folgendes bestimmt:

Ein Antrag auf Gewährung von Landesmitteln darf nicht für Zwecke gestellt werden, für die bereits aus Mitteln des Landessportbundes und der Fußballverbände Zuschüsse bereitgestellt wurden. Die Bewilligung staatlicher Zuschüsse für die Gerätebeschaffung und für die Durchführung kleinerer Bauvorhaben ist von den bewilligten Stellen dem Landessportbund und dem in Betracht kommenden Fußballverband unverzüglich mitzuteilen. Entsprechende Vergleichsmittelungen geben der Landessportbund oder die Fußballverbände den in Betracht kommenden Regierungspräsidenten.